

Stiftsschreiber Ostern 2020



**Ökumenischer Gemeindebrief
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Stift Quernheim
und der
Kath. Kirchengemeinde St. Canisius / St. Xaverius**

Liebe Gemeinde!

Vor einem Jahr am Ostersonntag in unserer Gemeinde:

80 Menschen versammelten sich im Gemeindehaus in fröhlicher Runde zu einem reichhaltigen Osterfrühstück. Anschließend feierten wir einen mit 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut besuchten Gottesdienst: Es wurden zwei Kindern getauft, die Mädchenjungschar trug ein Anspiel vor, der Eventchor, der Posaunenchor und die Stiftis gestalteten den Gottesdienst musikalisch aus. Und als alljährlicher wiederkehrender Höhepunkt nach dem Gottesdienst: Das Ostereiersuchen der vielen Kinder rund um die Stiftskirche, während der Posaunenchor Osterlieder spielte! Was für ein schönes, gelungenes Miteinander in unserer Gemeinde!

Und so habe ich mich mit vielen anderen wieder auf die Ostertage mit den Gottesdiensten gefreut.

Doch in diesem Jahr ist auf einmal alles anders. Das betrifft sämtliche Bereiche unseres Lebens. Der Coronavirus verändert unseren Alltag. Das Neue dabei ist: Das gilt nicht nur für die Erkrankten und ihre Angehörigen, sondern auch für alle anderen.

Das soziale Leben ist derzeit weitgehend zum Erliegen gekommen: Alle Veranstaltungen, Feiern und eben auch Gottesdienste sind verboten. Für uns alle ist das eine ungewohnte Situation! Jede und Jeder versucht in seinem Umfeld angemessen darauf zu reagieren. Das gilt auch für unsere Kirchengemeinde! Eines der Ergebnisse unserer Überlegungen halten Sie gerade in Ihren Händen. Da wir uns an den Ostertagen nicht in gewohnter Weise versammeln dürfen, erreicht Sie diese Sonderausgabe des Stiftsschreibers zu Ostern. Darin enthalten sind einige Gedanken zu Ostern, einige Informationen die derzeitige Situation betreffend und auch einiges von den Inhalten, die Sie von unserem Stiftsschreiber gewohnt sind.

Einen weiteren Hinweis auf das Osterfest finden Sie vor unserer Stiftskirche: Wir haben ein großes Holzkreuz aufgerichtet als sichtbares Zeugnis für das, was wir in diesen Tagen feiern. Der Tod am Kreuz unseres Herrn Jesus Christus! Zu Ostern soll das Kreuz geschmückt werden als Hinweis auf die Auferstehung Jesu und die damit verbundene Hoffnung auf unser aller Auferstehung.

Zudem werden zu Ostern Geschenke an Familien unserer Gemeinde verteilt, als Gruß zum Fest, anstatt unseres sonst üblichen Ostereiersuchens um die Kirche herum.

Auch wenn wir in diesem Jahr Ostern nicht in gewohnter Weise feiern können, so wollen wir uns doch von der Hoffnung, die von diesem Fest ausgeht, ermutigen lassen!

„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1, 7)

Diesen Geist wünsche ich Ihnen gerade in diesem Jahr zu Ostern in besonderer Weise.

Ihr Pfarrer Joachim Waltemate



Liebe Gemeinde,
mein Name ist Ann-Kristin Schneider und seit dem 01. März 2020 absolviere ich bei Ihnen in Stift Quernheim mein Vikariat.

Aufgewachsen bin ich in Bad Oeynhhausen. Dort habe ich, insbesondere durch die Jugendarbeit des örtlichen CVJM's und die Familie meiner besten Freundin, Kontakt zur Kirche gefunden. Trotzdem habe ich mich nach der Schule zuerst für ein Studium der Betriebswirtschaftslehre entschieden. Nach dem Bachelorabschluss habe

ich mich jedoch noch einmal umorientiert und das Studium der evangelischen Theologie begonnen. Dieses habe ich 2018 mit dem ersten kirchlichen Examen abgeschlossen und nun bereite ich mich bei und mit Ihnen zusammen auf das zweite Examen vor. Ich lerne noch bis September 2021 hier vor Ort, am Gymnasium am Markt in Bünde, im Lukaskrankenhaus Bünde und im Predigerseminar, was alles dazu gehört, Pfarrerin zu sein.

Gemeinsam mit meinem Mann Julian und unserem Sohn Jakob wohne ich in Häver.

Ich freue mich darauf, Sie alle kennenzulernen und in Ihrer Gemeinde zu arbeiten und kirchliches Leben zu gestalten.

Ihre Vikarin Ann-Kristin Schneider

Evangelium: Mk 16,1-8

1 Als der Sabbat vorbei war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter von Jakobus, und Salome duftende Öle. Sie wollten die Tensalbung vornehmen.



2 Ganz früh am ersten Wochentag kamen sie zum Grab. Die Sonne ging gerade auf. 3 Unterwegs fragten sie sich: »Wer kann uns den Stein vom Grabeingang wegrollen?« 4 Doch als sie zum Grab aufblickten, sahen sie, dass der große, schwere Stein schon weggerollt war. 5 Sie gingen in die Grabkammer hinein. Dort sahen sie einen jungen Mann auf der rechten Seite sitzen, der ein weißes Gewand trug. Die Frauen erschraaken sehr.

6 Aber er sagte zu ihnen: »Ihr braucht nicht zu erschrecken. Ihr sucht Jesus aus Nazaret, der gekreuzigt worden ist. Gott hat ihn vom Tod auferweckt, er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wo sie ihn hingelegt hatten. 7 Macht euch auf! Sagt es seinen Jüngern und besonders Petrus: Jesus geht euch nach Galiläa voraus. Dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.«

8 Da flohen die Frauen aus dem Grab und liefen davon. Sie zitterten vor Angst und sagten niemandem etwas, so sehr fürchteten sie sich.

andacht



Liebe Gemeinde,

endlich ist Ostern! Die sieben Wochen Passionszeit mit ihrem Fasten, der Beschäftigung mit Leid und Tod sind geschafft und ab heute regiert wieder das Leben und die Freude.

Eigentlich. Wenn der Corona-Virus nicht wäre und wenn wir nicht weiter verzichten müssten auf Dinge, die uns so viel bedeuten und die unser Leben ausmachen. In anderen Jahren faste ich in der Passionszeit Fleisch. Dieses Jahr wollte ich es zusätzlich mit Plastik probieren. Aber dann kam die Corona-Pandemie und ich musste, wie Sie alle, anfangen auf viel lebensentscheidenderes, auf Treffen mit der Familie und mit Freunden, Gottesdienste und Gemeindeguppen, Sportverein und Restaurantbesuche und vieles mehr zu verzichten.

Und auch heute noch verzichten wir auf unseren Ostergottesdienst. Mir stellt sich da die Frage, ob heute wirklich die Passionszeit vorüber und Ostern ist. Ob dieses Jahr überhaupt Ostern kommt. Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu, das Fest der Freude und des Lebens.

Aber genau das ist eben Ostern: das Fest der Auferstehung Jesu, das Fest der Freude und des Lebens. Ostern ist nicht das Fest der Osterieiersuche oder der Bratwürste ums Osterfeuer herum. Ostern ist nicht das Fest des Osterbrunchs oder das Fest goldener Schokoladen-Osterhasen. Auch wenn all das zu Ostern eindeutig dazugehört. Ostern ist das Fest der Auferstehung Jesu, das Fest der Freude und des Lebens.



Dabei erzählt uns der Evangeliumstext von heute, dass Ostern das nicht immer war: das Fest der Freude und des Lebens. Die drei Frauen, die zuerst das leere Grab sahen und die so die ersten Zeuginnen von Jesu Auferstehung wurden, die freuten sich nicht, sondern zitterten vor Angst und fürchteten sich. Sie gingen auch nicht zurück, um ein Fest der Auferstehung

Jesu zu feiern, sondern sie fürchteten sich so sehr, dass sie niemandem davon erzählten. So berichtet es zumindest der Evangelist Markus. Nein, ein Fest der Auferstehung Jesu, ein Fest der Freude und des Lebens gab es beim ersten Ostern nicht.

Ostern brauchte damals einige Zeit, bis es das Fest der Auferstehung Jesu, das Fest der Freude und des Lebens wurde. Es brauchte einige Zeit – und es brauchte den auferstandenen Jesus. Nur das leere Grab allein, wie es die Frauen vorgefunden hatten, reichte nicht.

Es brauchte Jesus, den auferstandenen Jesus, der nach dem Evangelisten Matthäus zu denen spricht, die ihm nachfolgen: „Fürchtet euch nicht!“ Der spricht: „Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. – Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Jesus, der das zu seinen Jüngern damals gesprochen hat und der das auch heute zu uns spricht: „Fürchtet euch nicht! – Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. – Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

Ja, die Corona-Pandemie schränkt unser aller Leben ein und zwingt uns dazu, auf vieles zu verzichten. Die Corona-Pandemie übt Macht auf unser Leben aus. Aber als Christinnen und Christen in der Nachfolge des auferstandenen Jesus wissen wir, dass diese Macht nicht die entscheidende Macht in unserem Leben ist. Sie kann unseren Alltag durcheinanderbringen und uns zum Verzicht zwingen. Aber sie kann uns nicht die Hoffnung nehmen, die Liebe nehmen, den Glauben nehmen, die wir allein Gott verdanken.

Gott, der Vater, hat uns unser Leben geschenkt und er hält unser Leben in seinen Händen. Jesus Christus ist für uns am Kreuz gestorben, vergibt uns unsere Schuld und erlöst uns von Sünden und dem ewigen Tod. Die heilige Geistkraft schenkt uns Hoffnung, Liebe und Glauben, die uns als Christinnen und Christen mit Gott und miteinander verbinden, egal, ob wir uns sehen oder nicht. Hoffnung, Liebe und Glauben, die uns beim Lesen biblischer Texte neue Kraft geben. Hoffnung, Liebe und Glauben, die uns Lieder singen lassen, die unsere Herzen berühren. Und Hoffnung, Liebe und Glauben, die uns im Gebet dem auferstandenen Jesus ganz nah kommen lassen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie erleben, dass heute wirklich und trotz allem Ostern ist. Ich wünsche Ihnen, dass Ihnen die Umstände des diesjährigen Osterfestes nicht die Freude über Ostern nehmen und dass Sie das Fest der Auferstehung Jesu, das Fest der Freude und des Lebens feiern. Ich wünsche Ihnen, dass Sie auch dieses Jahr spüren, dass Jesus Ihnen sagt: „Fürchte dich nicht! – Siehe, ich bin bei dir alle Tage bis an der Welt Ende.“

Ihre Vikarin Ann-Kristin Schneider

**einen passenden Osterchoral finden Sie im Gesangbuch unter
EG 116 Er ist erstanden, Halleluja**





Termine

Bis Ende April sind alle Termine in unserer Gemeinde abgesagt.

Die Konfirmation wird verschoben vom 3. Mai auf den 27. September 2020; die Diamantene-, Eisenerne- und Gnadenkonfirmation wird verschoben vom 17. Mai auf den 11. Oktober 2020.

Presbyterium

Die Presbyteriumswahlen haben in unserer Gemeinde zu keinen Veränderungen in der Zusammensetzung des Presbyteriums geführt.



Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Stift Quernheim werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand und / oder dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch für die Zukunft zurückziehen. Teilen Sie dieses bitte auch schriftlich mit.

Nachruf Hans Hellmig



Am 14.03.2020 verstarb unser langjähriger Presbyter und Kirchmeister Hans Hellmig. Geboren wurde Hans Hellmig am 1. August 1929 in Gelsenkirchen. Nachdem er den Beruf des Schneiders gelernt hat, wurde er Diakon in Bethel. Gearbeitet hat er dann lange Jahre als Ausbilder beim Deutschen Roten Kreuz.

Der christliche Glaube und die Ev. Kirche waren Hans Hellmig sein ganzes Leben lang wichtig. Das fing schon im Jugendalter in Gelsenkirchen an und ließ ihn bei uns in Stift Quernheim zu einem ganz aktiven Gemeindeglied werden.

Im Gottesdienst als Lektor und Abendmahlshelfer, als langjähriger Leiter des Altenkreises und 12 Jahre lang als Presbyter und Kirchmeister hat er sich für die Belange der Menschen in unserer Gemeinde eingesetzt! Viele kennen ihn auch von den Blutspendeterminen des DRK in unserer Gemeinde.

Er wird uns als hilfsbereit, gutmütig und friedliebend in Erinnerung bleiben.

Wir trösten uns mit dem Bibelwort – seinem Konfirmationsspruch, der über der Trauerfeier stand: Jesaja 43, 1.

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengem. Stift Quernheim und der Kath. Kirchengem. St.Canisius/St.Xaverius Stift Quernheim
Druck Auflage: 2200 Stck. Erscheinungsweise: Vierteljährlich
Gemeindebriefdruckerei
V.i.S.d.P.: J. Waltemate, C. Lassen, B. Ottlinger, Th. Brinkmann, A. Besgen,
I. Brinkmann (Redaktion u. Layout), B. Neiss (Anzeigenannahme)

875-Jahre-Stift Quernheim

In 2 Jahren ist es soweit. Ein Jubiläum steht an.

Es war im Jahr 1147 als aus einer wahrscheinlich eigenen Kirche der Familie v. Quernheim das Damenstift zu Quernheim hervorgegangen zu sein scheint. Vermutlich eine Gründung des Osnabrücker Bischofs Philipp, von der Familie v. Quernheim nach ihrem Namen gestiftet, dass der Mutter Gottes gewidmet und für Augustiner Stiftsdamen bestimmt war. (So steht es in der Chronik von Erich Scheiding).



Viele haben die 850-Jahr-Feier noch in guter Erinnerung und können gar nicht glauben, dass das alles schon so lange her ist. Ja, die Zeit vergeht schnell und aus diesem Grund beginnen bereits jetzt die Planungen. Auf Initiative der Werbegemeinschaft gab es bereits das erste Treffen, bei dem schon einzelne Entscheidungen getroffen wurden:

- Die Feierlichkeiten finden statt vom 24.04.2022 – 01.05.2022
- Sie beginnen mit einem großen Festgottesdienst und enden mit dem Maibaumfest.
- -Es soll ein eigener Verein gegründet werden, der sich um Planung und Realisierung der Festtage kümmert.

Die Gründungsversammlung für den Verein „**875-Jahre-Stift Quernheim e.V.**“ findet statt am

19. Mai 2020 um 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Stift Quernheim.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Sollte dieser Termin aufgrund der besonderen Situation nicht eingehalten werden können, wird selbstverständlich frühzeitig eine Änderung bekannt gegeben.

KINDERGOTTESDIENST



Beim vergangenen Kindergottesdienst Anfang Februar, hieß es „Schön, dass ihr da seid liebe Indianer, Feen, Cowboys, Marienkäfer, Drachen, Hexen, Piraten, Prinzessinnen und viele mehr...“



Denn der Kindergottesdienst war auch in diesem Jahr dank wunderschöner Verkleidungen in voller Karnevalsstimmung. (Ein großer Dank an alle Eltern, die sich schon früh am Morgen

um die tollen Kostüme gekümmert haben!) Neben der spannenden Andacht zum Thema „Traumdeutung“ trugen lustige Spiele, laute Musik und kreative Tanzeinlagen zu einer ausgelassenen Stimmung bei.

Wenn ihr Lust habt auch mal beim Kigo reinzuschauen und zwischen **4 und 11 Jahren** seid, kommt gerne am **1. Sonntag im Monat** von **9:30 Uhr – 11 Uhr im Gemeindehaus** vorbei –

Wir freuen uns auf EUCH!

Euer KiGo Team

Alex, Anni, Ilka, Leona, Louisa, Lucas, Max & Merle

Bei Fragen oder Ähnlichem dürft ihr euch gerne jederzeit persönlich an einen Mitarbeiter aus dem Kigo-Team wenden oder euch einfach unter 0151-59985995 (Ann-Kathrin Neiss) melden.



03.05.2020 *„Wir schenken Liebe“*



07.06.2020 „ABKÜHLUNG GEFÄLLIG!?“

Wir treffen uns ausnahmsweise im Rauchfang

(bei schönem Wetter, wäre ein 2. T-Shirt empfehlenswert 😊)

Verabschiedung von Günter Lücking als Bundessekretär des CVJM-Westbundes



Am 15.02.2020 wurde Günter Lücking aus dem Amt des Bundessekretär des CVJM-Westbundes in den Ruhestand verabschiedet. Diese Verabschiedung fand in Oberlübbe im Rahmen eines Gottesdienstes mit anschließender Feierlichkeit statt. Günter

war mehr als 25 Jahre im Auftrag des CVJM-Westbundes in OWL unterwegs, hat verschiedenste Veranstaltungen organisiert sowie die Kreisverbände und Ortsvereine auf ihren Wegen begleitet.

Wir als CVJM Stift Quernheim bedanken uns an dieser Stelle nochmal von Herzen für all deine Organisation, Unterstützung und die vielen Ideen, die du Günter als Bundessekretär in die Region OWL eingebracht hast! Wir wünschen dir alles Gute und Gottes Segen für deinen neuen Lebensabschnitt und viel Spaß mit dem „1000 Teile Rauchfang“! ;-)

Wie sie uns erreichen können:

Pfarrer:	J. Waltemate	05223/492574
	C. Lassen	0170/4725807
Vikarin	Ann-Kristin Schneider	05223/4870453
Kath. Gemeindefereferentin:	B. Palmer	05221/92596183
Ev. Gemeindebüro:	B. Neiss	05223/72802
(Mo, Fr 8-12 Uhr, Do 14 –18 Uhr)	Fax-Nr.	05223/75121
E-Mail:	hf-kg-quernheim@kk-ekvw.de	
Homepage	www.kirche-stift.de	
Konto-Verbindung:	Ev. Kirchengemeinde Stift Quernheim	
IBAN:	BIC: GENODEM1HFV	
DE94 4949 0070 0200 7020 00	Volksbank B.O.-Herford eG	
Küsterinnen:	D. Grube	05223/72000
	A. Nentwig	05223/71777
Kindergarten Stift Quernheim	Leiterin M. Dankert	05223/71689
Kindergarten Klosterbauerschaft	Leiterin H. Bartelheimer	05223/72711
Diakoniestation Kirchlengern	Leiterin U. Kröger	05223/73766
Jugendreferentin Region Kirchl.	Bärbel Westerholz	05731/41542
Redaktion Stiftsschreiber	I. Brinkmann	05223/79761
	stiftsschreiber@t-online.de	

Nachtrag zum Erlös unserer Aktionen



Beim Martinssingen haben wir letztes Jahr 427,31€ für die DHAW (Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e. V.) gesammelt. Vielen Dank an alle Helfer und Geber. Als Dankeschön gab es von der DHAW ein Gesellschaftsspiel, zwei DVD's und mehrere Arbeitsmaterialien. Diese stehen den einzelnen Gruppen jetzt zur Verfügung.



Bei dem Weihnachtsmarkt rund um die Stiftskirche haben wir 1833,94€ für unsere eigene Jugendarbeit eingenommen. Wir danken allen, die sich mit Sachpreisen an der Tombola beteiligt haben und besonders allen Mitarbeitern, die dazu beitragen, dass wir diesen

Markt immer wieder auf die Beine stellen können.

Abschließend ist die diesjährige Tannenbaumaktion zu nennen. Bei dieser ist eine Spendensumme von 3564,50€ zusammengekommen. Diese Spende wird geteilt. 500€ gehen an den CVJM Kreisverband Bünde und der Rest geht zu gleichen Teilen an unsere eigene Jugendarbeit



und die deutsche Kinderkrebsstiftung. Wir bedanken uns bei allen Fahrern und fleißigen Helfern. Ohne euch kann diese Aktion nicht realisiert werden. Und wir bedanken uns selbstverständlich bei allen Spendern. Vielen Dank, dass Sie uns und unsere Projekte und andere gemeinnützige Organisationen so unterstützen.

Einladung zum Segnungsgottesdienst mit anschließendem Essen - „Anstiften zum Segen“ -



„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“

(Gen. 12, 2)

Dies war das Motto des im September in der Stiftskirche stattfindenden Segnungsgottesdienstes, bei welchem die Mitarbeiter*innen des CVJM und der Gemeinde für ihre Arbeit

gesegnet worden sind. Diesen **Segenszuspruch** wird es auch in diesem Jahr für alle **Mitarbeiter*innen** bzw. Mitwirkenden des CVJM Stift Quernheims und der Ev. Kirchengemeinde geben! Die Segnung findet im Rahmen des Anstiften-Gottesdienstes am **21.06.2020** um **18 Uhr** in der Stiftskirche statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der CVJM alle Gottesdienstbesucher*innen zu einem gemeinsamen Abendessen in den Rauchfang ein. Wie im vergangenen Jahr erhoffen wir uns auch im Juni eine generationsübergreifende Tischgemeinschaft mit vielen spannenden Gesprächen und einem tollen Austausch.

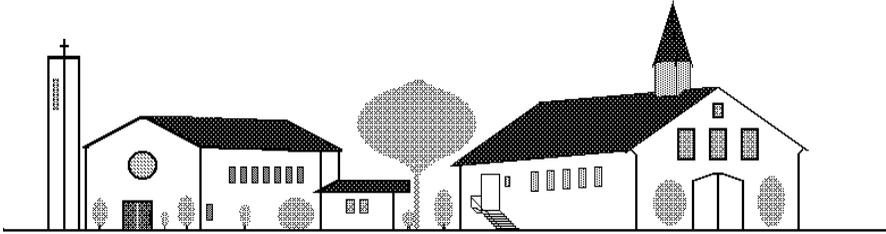
Neuer CVJM-Dress

Endlich ist er angekommen. Unser erster eigener Trikotsatz. Diesen konnten wir bereits auf dem Fußballturnier des Kreisverbandes einweihen. Dort konnten wir nicht nur mit unseren fußballerischen Fähigkeiten glänzen, sondern auch mit einem nagelneuen Dress.

Nun werden wir unser Repertoire mit einem weiteren neuen Textil aufwerten. Noch in diesem Sommer erwarten wir eigene Vereins-Shirts und Vereins-Hoodies. Das Design ist schwarz gehalten. Auf der Vorderseite erkennt man den Umriss unseres Wohnzimmers: Der Rauchfang. Auf der Brust steht der Name des Inhabers des Textils. Auf der Rückseite befindet sich unser Logo.

Seeste – Freizeit Wochenende 2020 im Selbstversorgerhaus

Entspannen in der hauseigenen Sauna, bewegen in der Sporthalle oder Bosseln bei herrlichem Wetter. Auch in diesem Jahr wollen wir vom 25.09. – 27.09.2020 all jenes erleben. Wir versorgen uns in den Tagen komplett selbst. Im Vordergrund des Wochenendes sollen der Spaß und das Miteinander stehen, deshalb würden wir uns über ein reges Interesse freuen. Solltet ihr darüber hinaus Ideen zur Gestaltung des Wochenendes haben, meldet euch gerne bei uns.



Katholische Kirchengemeinde St. Marien Kirchlengern
St. Canisius/St. Xaverius Stift Quernheim



Liebe Schwestern und Brüder,

wir befinden uns in einer schwierigen Zeit mit vielen Unsicherheiten. So nach und nach zeigen sich die Wege, wie wir uns in der aktuellen Krisensituation bewegen können.

Neben der Einschränkung der sozialen Kontakte ist sicherlich einer der schmerzlichsten Einschnitte, dass sämtliche öffentlichen Gottesdienste zunächst bis zum 19. April ausfallen.

Die Priester feiern jedoch die **Heilige Messe** privat (d.h. ohne Beteiligung von Gläubigen und Ministranten), so dass sie weiterhin stellvertretend für die Gläubigen die Anliegen und Sorgen der Menschen in der Eucharistiefeier vor Gott bringen.

Zum Mitbeten des **Kreuzweges** und des **Rosenkranzes** laden wir mittwochs und freitags im Livestream auf unserer Homepage ein.

Unter den besonderen Umständen müssen auch die Feiern zu den Kar- und Ostertagen abgesagt werden. Unser Erzbischof wird das **österliche Triduum für das Erzbistum** unter Anwesenheit des Domkapitels im Hohen Dom unter Ausschluss der Öffentlichkeit feiern. Es ist vorgesehen, dass diese Gottesdienste im Livestream durch das Erzbistum übertragen werden.

Beerdigungen dürfen aktuell ausschließlich im kleinsten Kreis direkt am Grab stattfinden. Diese besondere Situation bringt es auch mit sich, dass Wortgottesdienste in Friedhofskapellen nicht möglich sind.

Trauerungen und Taufen können nicht in einer öffentlichen Feier begangen werden. Beim Vorliegen triftiger Gründe, aus denen heraus die Spendung dieser Sakramente nicht verschoben werden kann, ist es möglich, die Feier im kleinsten Kreis (bei der Taufe Eltern und Paten, bei einer Trauung das Brautpaar und zwei Trauzeugen) stattfinden zu lassen.

Stiftsschreiber

Die **Kirche** St. Johannes Baptist in der Herforder Innenstadt ist täglich von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr **geöffnet**. Die Kirche St. Dionysius in Enger ist von Dienstag bis Sonntag von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Kirchen Maria Frieden und St. Paulus sind sonntags zu den sonst üblichen Messzeiten geöffnet. In den Kirchen liegen auch die Hausosterkerzen aus.

Die **Erstkommunionfeiern** sind für die erste Jahreshälfte abgesagt und werden in die Zeit nach den Sommerferien verschoben. Eine konkrete Terminplanung dazu wird in den kommenden Wochen erstellt werden.

Die **Pfarrbüros** in Maria Frieden, St. Paulus, Enger, Spenge und Eilshausen sind geschlossen. Das gemeinsame Pfarrbüro an St. Johannes Baptist in der Herforder Innenstadt und das Pfarrbüro in Bünde sind zu den gewohnten Öffnungszeiten telefonisch und auch per Mail zu erreichen.

Die Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen als **Ansprechpersonen** zur Verfügung. Sie sind mit den bekannten Kontaktdaten, die auch auf der Seite „Pastoralteam“ unserer Homepage zu finden sind, telefonisch und per Mail und soweit möglich und sinnvoll nach Absprache auch persönlich zu erreichen.

Die aktuellen Regelungen gelten zunächst bis einschließlich **19. April 2020**. Sie beruhen auf den Regelungen des Erzbistums. Daher weise ich auch hier noch einmal auf die Homepage des Erzbistums Paderborn (erzbistum-paderborn.de) hin. Hier gibt es einen Ticker mit den neuesten Informationen sowie mit geistlichen Impulsen. Wir laden herzlich ein, auch andere virtuelle Angebote des geistlichen Lebens zu nutzen wie z.B. die Erzabtei Beuron mit der Tagesliturgie des Schott Messbuches oder die Gottesdienste des Kölner Dom Radios oder Das Stundenbuch online...

Das Erscheinen unserer **Pfarnachrichten** ist ausgesetzt. Aktuelles können Sie über unsere Homepage (www.prwi.nrw) erfahren.

Gemeinsam hoffen wir, dass all die einschränkenden Maßnahmen wirksam werden und das gesteckte Ziel erreichen – solange machen wir – mit Gottes Hilfe – das Beste draus.

Mit besten Segenswünschen für Sie und die Ihren

Dechant Haringhaus

Herford, 17.03.2020

Ab sofort ist das Pfarrbüro in Bünde nur noch telefonisch erreichbar.

Die Telefonnummer lautet: 05221/92596180

Das Büro ist in der Regel besetzt

dienstags bis freitags 9.00 – 12.00 Uhr

und Donnerstagnachmittag 15.00 – 17.00 Uhr

oder auch per Mail: buende@prwi.nrw

Sollte es nicht besetzt sein gibt es die Möglichkeit des Anrufbeantworters.

Goldene Konfirmation 2020
50 Personen wurden im Jahr 1970 konfirmiert



T a u f e n

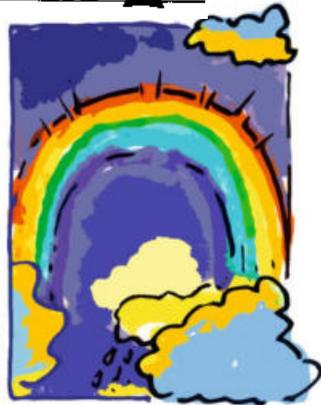


3 Kinder wurden getauft

B e e r d i g u n g e n



9 Personen wurden beerdigt



Der Regenbogen ist ein Symbol für die Treue Gottes. Gott hat die Menschen gesegnet und versprochen, sie zu bewahren. Als Taufsymbol bedeutet der Regenbogen: Gott ist dir treu. Er sorgt sich um dein Wohlergehen.

1. Buch Mose, Kapitel 9, Verse 9-16

» Vielleicht sind die Brücken, die Gott uns baut, der Bund,
den er mit uns Menschen schließt, die goldenen Schalen,
die Glück und Segen verheißen.

CARMEN JÄGER

Die Namenslisten finden Sie nur in unserer gedruckten Version



Einkaufsservice in Stift Quernheim



Der CVJM Stift Quernheim e.V. bietet in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde einen örtlichen Einkaufsservice an.

Sie können, dürfen oder wollen aktuell ungern einkaufen bzw. vor die Tür gehen oder kennen jemanden, dem es so geht?!

Dann melden Sie sich bei uns!

Wir, ein Team aus ehrenamtlichen Mitarbeitern helfen Ihnen gerne weiter und gehen für Sie einkaufen, in die Apotheke oder auch mit Ihrem Hund eine Runde spazieren.

Kontaktmöglichkeiten:

Montag-Sonntag, ganztägig

0160/3764452 (Ann-Kathrin Neiss)

Montag/Dienstag/Mittwoch/Freitag, 8:00-12:00 Uhr

Donnerstag, 14:00-18:00 Uhr

05223/72802 (Gemeindebüro)